

Zhaoyou Zhu, Lili Wang, Yixin Ma, Wanling Wang, Yinglong Wang

Separating an azeotropic mixture of toluene and ethanol via heat integration pressure swing distillation.

Zusammenfassung

'der beitrage beschäftigt sich anhand der analyse eines einzigartigen quellenkorpus mit kindlichen und jugendlichen lebens- und wahrnehmungswelten. im zuge eines vom österreichischen wissenschaftsfonds fwf geförderten interdisziplinären projekts wurden der produktionsprozess, die inhalte und das semiotische gefüge von trickfilmen untersucht, die von mädchen und buben im wiener zoom kindermuseum produziert wurden. aufbauend auf einem handlungstheoretischen verständnis von medienproduktion und -konsumption untersuchen wir, wie die jungen filmemacherinnen das medium trickfilm nutzen, um über filmgeschichten und darstellungsformen bedeutungszusammenhänge zu kreieren. darüber hinaus werden die kommunikationsstrategien analysiert, die sich sowohl im prozess der filmproduktion als auch in den filmen selbst finden lassen. der artikel arbeitet auch filmische erzählstrategien heraus und zeigt auf, wie gesellschaftliche ordnungsstrukturen und ihre übertretung thematisiert wurden.'

Summary

'the article analyses unique source materials for getting an insight into life worlds and perceptions of children and youths. based on an interdisciplinary project funded by the austrian science fund (fwf), we investigate the production process, the content as well as semiotic elements of animated cartoons produced by children at the vienna zoom children's museum. leveraging on an action theory approach to media production and consumption, we analyse how the young filmmakers use animated cartoons to establish and communicate meaning via storyline and representational practices. both, the processes of film production and the films themselves, are used as data for these communication strategies. narrative strategies in the films as well as topics connected to social order and its violation are discussed in the final analysis.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).